

Flüchtige Begegnungen. Was kann in Ausstellungen vermittelt werden? Ein Plädoyer für Ausstellungen als eigenständige Kategorie eines außerschulischen Lernortes

Friday 22 October 2010 08:30 (45 minutes)

Ungeachtet der bemerkenswerten –und positiven –Entwicklungsdynamik außerschulischer Lernorte in den vergangenen Jahren lässt sich, so ist mit einiger Sicherheit zu vermuten, auch weiterhin konstatieren: Die überwiegende Mehrzahl der Schülerinnen und Schüler besucht primär Ausstellungen in Museen und Science Center und nur zu einem geringeren Teil Schülerlabore mit ihren doch begrenzten Kapazitäten. Schülerlaboren fällt es jedoch meist leichter, eine Anbindung an den schulischen Unterricht zu finden. Ihre Wirksamkeit lässt sich auch auf Basis einer grundsätzlichen Ähnlichkeit methodisch leichter evaluieren. Wie steht es im Unterschied dazu mit dem „klassischen“ Ausstellungsbesuch? Sollen Ausstellungen ebenso „schulähnlicher“ werden? Oder fällt dem Ausstellungsbesuch lediglich noch die Rolle eines inhaltlich unspezifischen Schulausflugs zu? Kann in Ausstellungen überhaupt etwas gelernt werden? Und um welches Lernen handelt es sich dabei? In dem Vortrag soll der Blick gezielt auf den „freien“ Ausstellungsbesuch in einem Museum oder Science Center gelenkt werden. Es ist ein Plädoyer dafür, diesen als eigenständige Kategorie des außerschulischen Lernens ernster zu nehmen als bisher. Denn nur so kann es gelingen, einer enormen Zahl von Besucherinnen und Besuchern positive und reale Lernerlebnisse zu bieten.

Primary author: Dr SICHAU, Christian (Experimenta Heilbronn)

Presenter: Dr SICHAU, Christian (Experimenta Heilbronn)

Session Classification: Was sind eigentlich außerschulische Lernorte?